

Lebensmittelwegabgabe in Österreich: ein aktiver Beitrag zur Abfallvermeidung

IST-Stand und Bedarfserhebung der Lebensmittelwegabgabe in sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen in Österreich 2014

Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Amt der Salzburger Landesregierung, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Amt der Tiroler Landesregierung, Umweltverband Vorarlberg, Arbeiterkammer Wien, gefördert im Rahmen der Abfallinitiative der ARA AG und der ÖkoBox GmbH

Inhalt der Präsentation

- Einleitung und Ausgangssituation
- Ziele und Methoden der Studie
- Ergebnisse
 - Darstellung der Einrichtungen
 - Mengen und Zahlen
 - Potentiale
- Schlussfolgerungen



Abfallvermeidung durch Lebensmittelweitergabe

Lebensmittel werden entlang der gesamten Wertschöpfungskette weggeworfen

- FAO-Studie: rd. 30% der weltweiten Lebensmittelproduktion werden nicht verzehrt, sondern aus unterschiedlichen Gründen entsorgt, rd. 1,3 Mrd. t/a an weggeworfenen Lebensmitteln
- EU: 89 Mio. t Lebensmittelabfälle, rd. 179 kg/EWa (42 % Haushalt, 39 % Produktion, 14 % Gastro, 5 % Handel)*
 - ➔ auch solche, die noch einwandfrei für den menschlichen Verzehr geeignet sind, jedoch aus verschiedenen Ursachen als nicht mehr marktgängig eingestuft werden

*Studie Preparatory study on food waste across EU 27

Abfallvermeidung durch Lebensmittelweitergabe

AUSGANGSLAGE FÜR DIE ERHEBUNG 2014

- täglich werden unzählige Tonnen einwandfreie Nahrungsmitteln weggeworfen: Jedes kg „Genießbares“ ist zu viel!
- Rd. 1,2 Millionen Menschen in Einkommensarmut (BMASK, 2013)
 - ➔ soziale Einrichtungen zur Lebensmittelweitergabe

Wie funktioniert die Weitergabe von Lebensmitteln an soziale Einrichtungen?

Österreichweit waren keine Daten zum Mengenumsatz von sozialen Einrichtungen zur Lebensmittelweitergabe verfügbar.

- ➔ MA22 Studie: Lebensmittelweitergabe in Wien 2013
- ➔ Erhebung: Lebensmittelweitergabe in Österreich 2014

Definition von Armutsgefährdung: Nettoeinkommen max. 13.244 €/a für 1Personenhaushalt

| Bundesland | Armutsgefährdung in % | Armutsgefährdung absolut |
|------------------|-----------------------|--------------------------|
| Burgenland | 7,1 | 19.000 |
| Kärnten | 16,6 | 88.000 |
| Niederösterreich | 11,8 | 188.000 |
| Oberösterreich | 11,2 | 164.000 |
| Salzburg | 10,8 | 58.000 |
| Steiermark | 11,3 | 130.000 |
| Tirol | 13,8 | 98.000 |
| Vorarlberg | 17,1 | 64.000 |
| Wien | 22,7 | 393.000 |

Durchschnitt in AUT 2013: 14,4%

Abfallvermeidung durch Lebensmittelweitergabe

Studie Lebensmittelweitergabe in Österreich 2015

Basis: Studie der Wiener Umweltschutzabteilung - MA 22 "Weitergabe von Lebensmitteln an soziale Einrichtungen. Ist-Stand und Bedarf bei der Lebensmittelweitergabe in den sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen in Wien" (2013):

<http://www.wien.gv.at/kontakte/ma22/studien/pdf/lebensmittelweitergabe.pdf>

Im **Auftrag** des **Bundesministeriums** für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und den Landesregierungen der **Bundesländer** Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, sowie des Umweltverbandes Vorarlberg und der Arbeiterkammer Wien; gefördert im Rahmen der Abfallvermeidungsinitiativen der ARA AG und ÖkoBox GmbH.

Abfallvermeidung durch Lebensmittelweitergabe

Ziele der österreichweiten Erhebung 2014

- **Darstellung** der in Österreich tätigen sozialen Einrichtungen
 - Organisationsstruktur
 - Warenbeschaffung und -verteilung
 - Mengenabschätzung inklusive Verteilung nach Produktgruppen
Praxis bei Warenanlieferung, -bedarf und (z.B. Brot und Backwaren, Obst und Gemüse, Milchprodukte, etc.)
 - Verteilung und die damit verbundenen Herausforderungen
- **Bedarf/Nichtbedarf** an Lebensmitteln in den sozialen Einrichtungen zur Lebensmittelweitergabe als auch bei den durch Tafeln belieferten sozialen Einrichtungen in Österreich
- **„Weisse Flecken“ auf der österreichischen Landkarte?**

Abfallvermeidung durch Lebensmittelweitergabe

Methode

- **Befragung von rd. 100** soziale und karitative Einrichtungen, TÖT, bzw. Initiativen zur Lebensmittelweitergabe (Online Fragebogen, Telefoninterviews und Face2Face), **Rücklaufquote 70%**
- **Ausgabestellen** pro politischer Bezirk bezogen auf EinwohnerInnen und auf armutsgefährdende Personen
- **Mengenabschätzung:** Auf Basis angegebener Zahlen der Einrichtungen pro Ausgabestelle, Mittelwerte je Bundesland, T-Test (Bandbreiten mit Sicherheiten 95%)
- Abschätzung der **Abfallmengen** basiert auf der Verwendungsquote der Lebensmittel bei den KundInnen der **Wiener Tafel** und beträgt rd. **90%** für die TÖT. Bei den sozialen Einrichtungen ist die **Weitergabequote 95,0% der österreichische Mittelwert.**

Abfallvermeidung durch Lebensmittelweitergabe

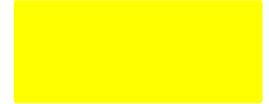
Karitative, private und kirchliche Organisationen

Diese unterscheiden sich in ihren personellen, finanziellen und strukturellen Möglichkeiten, sowie den dahinter stehenden Grundsätzen und Ideologien, z.B.:

- Nachweis der Bedürftigkeit
- Anbieten von begleitenden Sozialberatungen
- interne Qualitätssicherung
- Weitergabe von Waren nach Überschreitung des MHD
- Einhebung eines symbolischen finanziellen Beitrages

Abfallvermeidung durch Lebensmittelweitergabe

Dachverband SOMA Österreich & Partner



- 34 Märkte österreichweit
- Mitglieder: gemeinnützige Vereine oder Gesellschaften
- klare Richtlinien: Preisgestaltung, Lebensmittelhygiene, Ausstellung von Berechtigungskarten
- Waren: kostenlos von Handel und Industrie (kein Zukauf)
- Verkauf zu symbolischen Preisen in den SOMA-Märkten
- eigenes Logistiksystem
- SOMA-Einkaufspass, rund 60.000 KundInnen
- Qualifikation von Langzeitarbeitslosen im Einzelhandel
- mobiler SOMA-Markt

Abfallvermeidung durch Lebensmittelweitergabe

Verband der österreichischen Tafeln

gegründet: Februar 2014

Mitglieder:

- Wiener Tafel
- Pannonische Tafel
- Flachgauer Tafel
- Welser Tafel



Rund 20.000 Armutsbetroffene wurden 2013 mit genusstauglichen Lebensmitteln versorgt.

Abfallvermeidung durch Lebensmittelweitergabe

Verband der österreichischen Tafeln



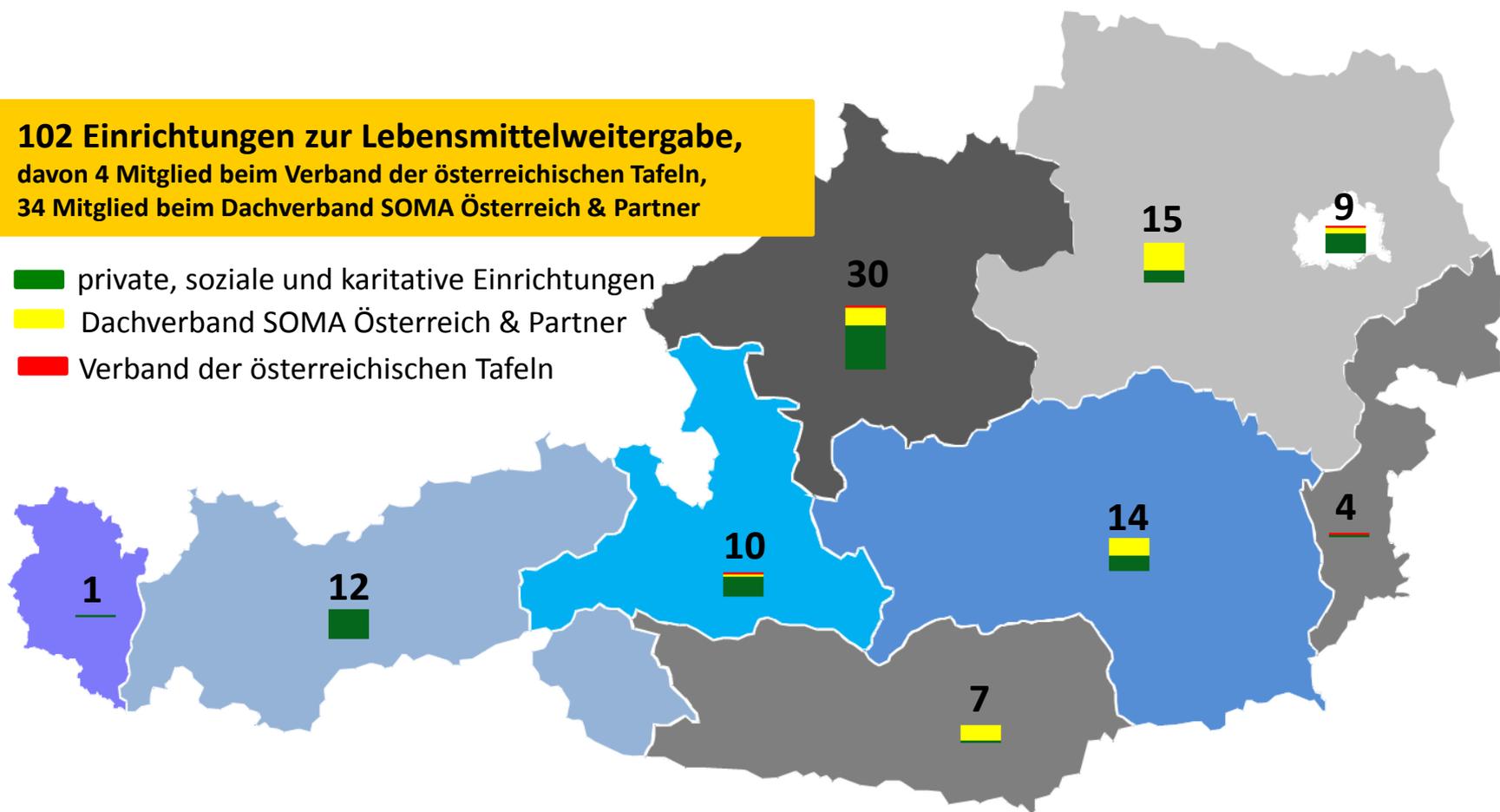
Aufgaben:

- Waren-SpenderInnen- und Sponsorensuche und –pflege
- Mitgliederbetreuung
- Informationsaustausch
- Öffentlichkeitsarbeit
- Förderanträge
- Lobbying
- Ord nende Instanz für Tafel-Initiativen in Österreich
- Aufbau eines nationalen Netzwerks

Soziale Einrichtungen zur Lebensmittelweitergabe

102 Einrichtungen zur Lebensmittelweitergabe,
davon 4 Mitglied beim Verband der österreichischen Tafeln,
34 Mitglied beim Dachverband SOMA Österreich & Partner

- private, soziale und karitative Einrichtungen
- Dachverband SOMA Österreich & Partner
- Verband der österreichischen Tafeln



Abfallvermeidung durch Lebensmittelweitergabe

Team Österreich Tafel

- Initiative von Hitradio Ö3 und dem Roten Kreuz
- 80 „Team Österreich“-Tafeln in Rot-Kreuz-Dienststellen
- 60 Ausgabestellen in Kooperation mit verschiedenen Partnern (Caritas mit dem Projekt Leo in Wien, Ausgabestellen in der Steiermark und Tirol, „Tischlein Deck Dich“ in Vorarlberg, SOMAs in Oberösterreich und Niederösterreich u.a.)
- Einkommensgrenze für die Bezugsberechtigung (Monatswert 2014: 1 Erwachsener € 1.090.-)
- Warensponder: LEH, lokale Lebensmittelgeschäfte, Bäcker, Gemüsebauern, Produzenten
- samstägliche Ausgabe von Warenspenden an armutsgefährdete Menschen durch ehrenamtliche HelferInnen

Abfallvermeidung durch Lebensmittelweitergabe

Team Österreich Tafel

- Abgabe der Lebensmittel am selben Tag
- Abgabe gratis bzw. Einhebung einer symbolischen Spende
- „Team Österreich“-Tafel ist eine Ergänzung zu den regional bereits zahlreich bestehenden Initiativen



Team Österreich Tafel, © ÖRK/Nadja Meister

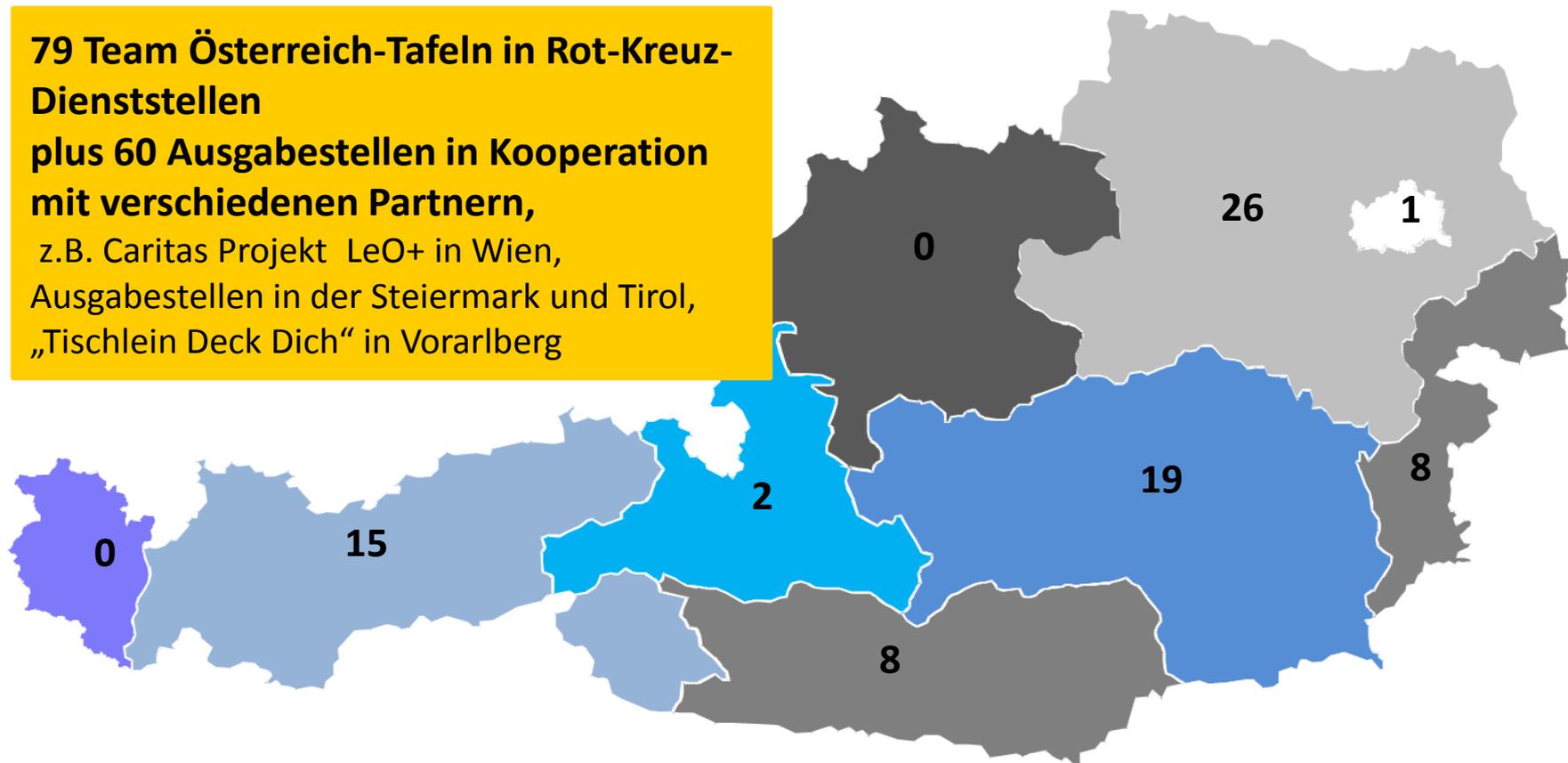
Abfallvermeidung durch Lebensmittelweitergabe

Team Österreich Tafel

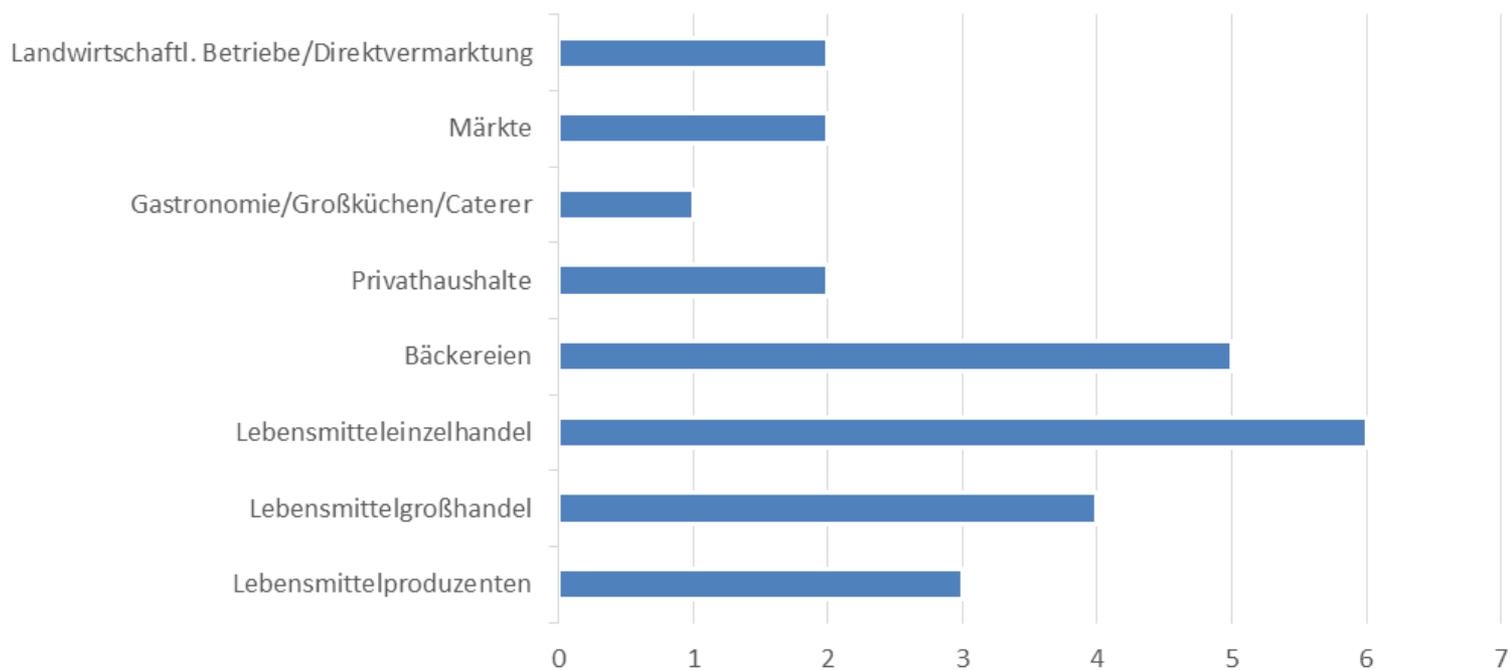
79 Team Österreich-Tafeln in Rot-Kreuz-Dienststellen

plus 60 Ausgabestellen in Kooperation mit verschiedenen Partnern,

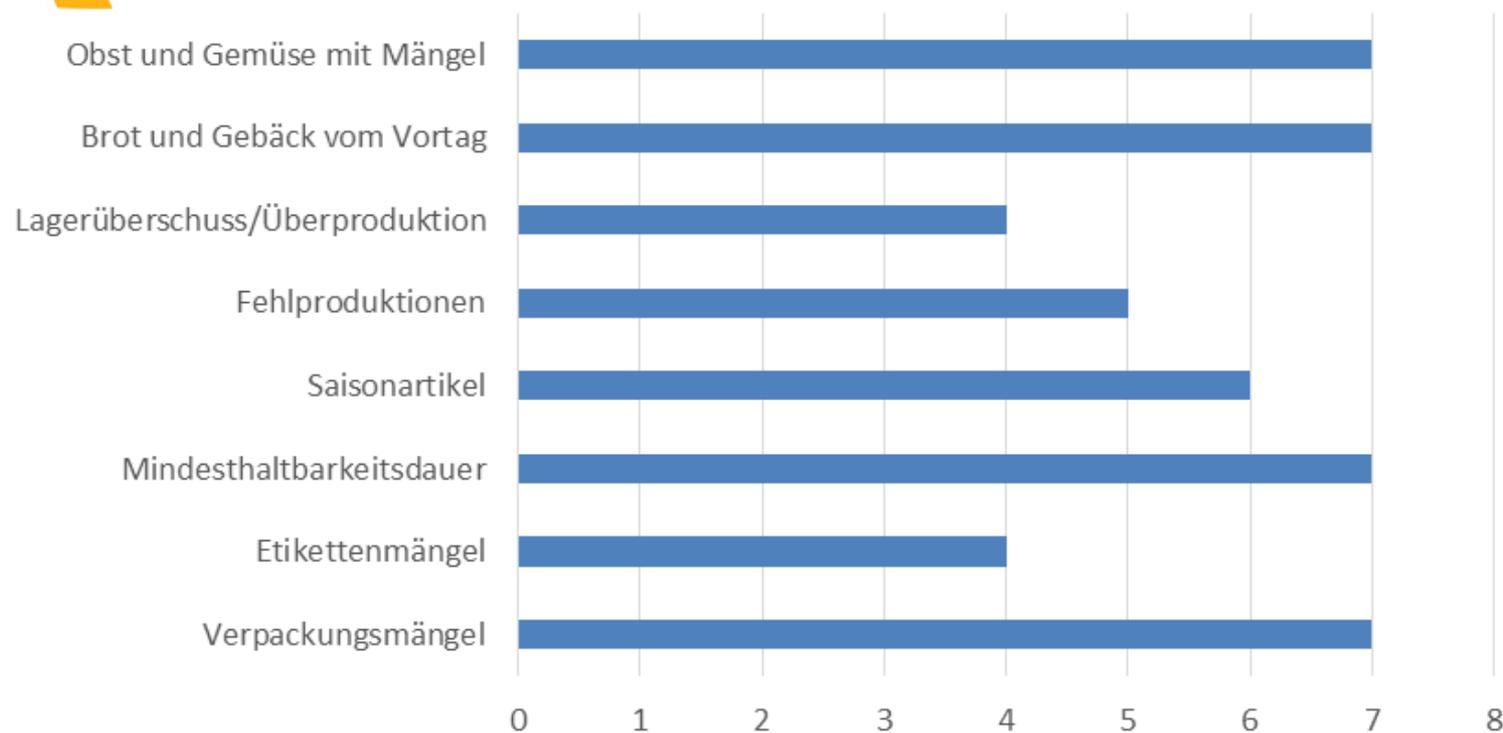
z.B. Caritas Projekt LeO+ in Wien,
 Ausgabestellen in der Steiermark und Tirol,
 „Tischlein Deck Dich“ in Vorarlberg



Bezugsquellen der sozialen Einrichtungen

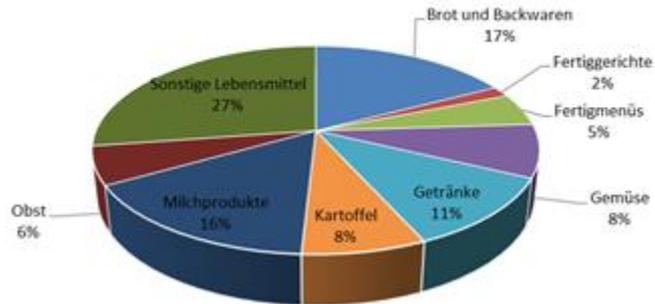


Gründe für eine Weitergabe

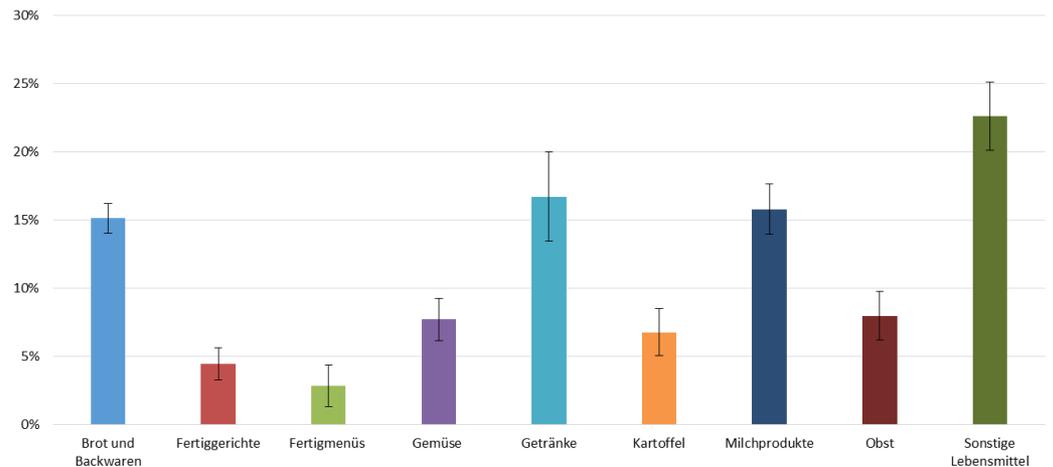


Verteilung der verkauften/verteilten **Produktgruppen** (Masse)

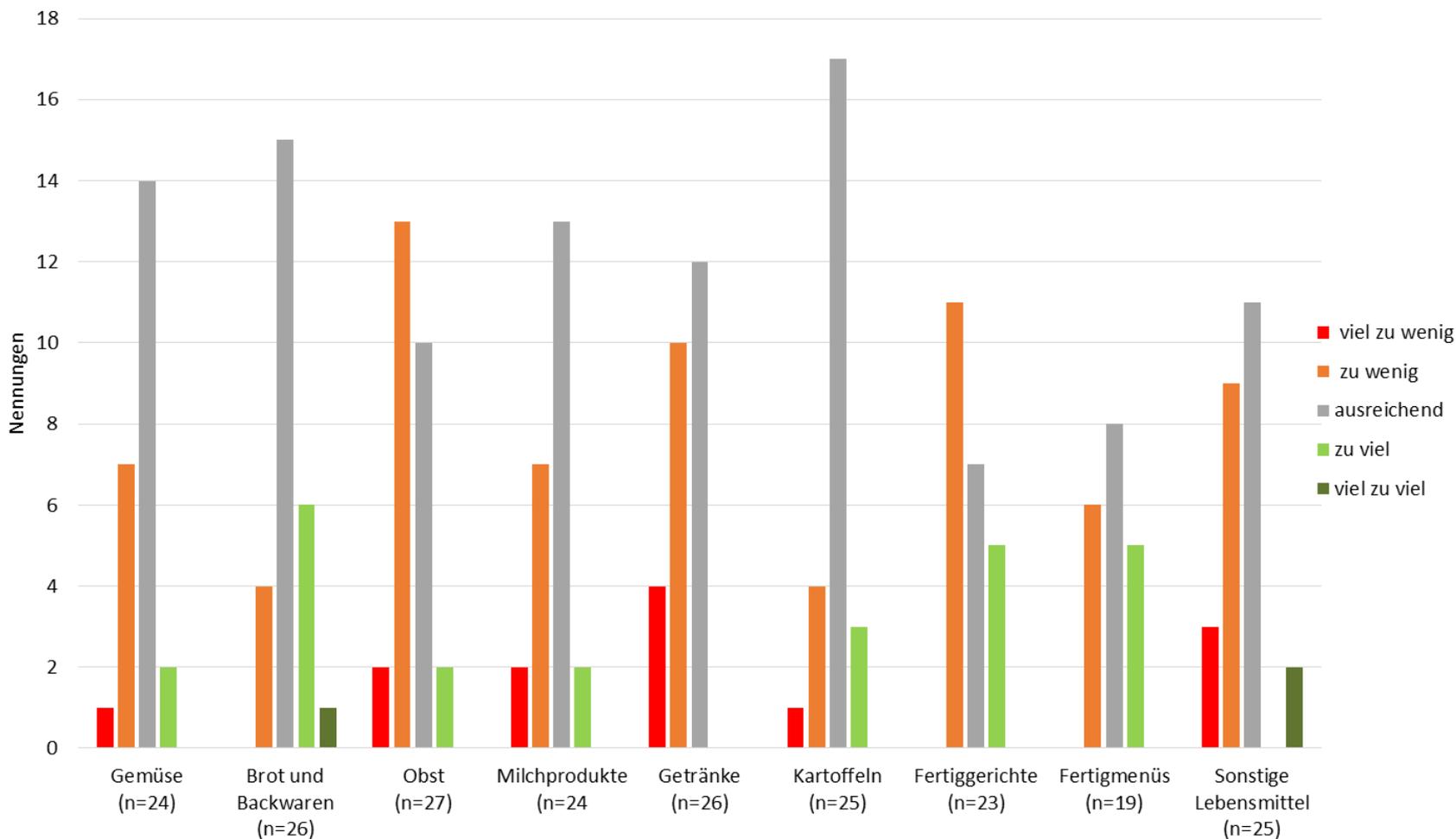
Prozentuelle Verteilung der weitergegebenen Produktgruppen



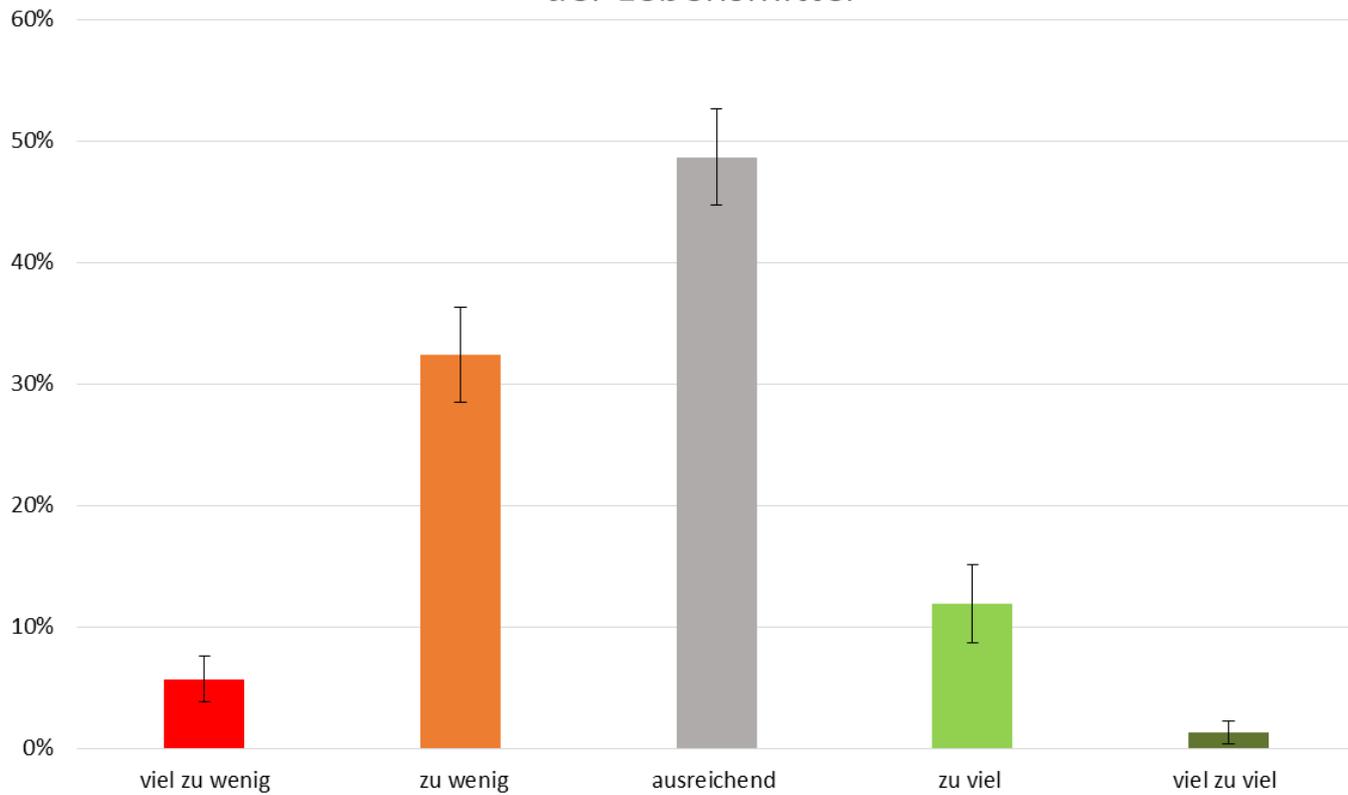
Verteilung der weitergegebenen Produktgruppen [kg]



Verfügbarkeit der Lebensmittel nach Produktgruppen



Durchschnittliche Prozentuelle Verfügbarkeit der Lebensmittel



Ergebnisse Österreich

In Österreich werden von 100 soziale Einrichtungen und den 80 Team Österreich Tafel-Stellen **rd. 11.123 Tonnen** (+/- 238t) Lebensmittel übernommen, verteilt und/oder verkauft.

Davon werden **rd. 10.482 Tonnen (94,2%)** als Nahrungsmittel verwendet.

Die Ergebnisse unterstreichen die Zahlen zur ECR Studie zum österreichischen Lebensmittelhandel. 6.630 t Lebensmittel werden vom Handel an soziale Einrichtungen weitergegeben.

Unser Ergebnis: Mehr als die Hälfte der Warenspenden kommt vom Lebensmittelhandel berichten die Einrichtungen.

Schlussfolgerungen

- Soziale Einrichtungen zur Weitergabe von Lebensmitteln: keine **Vollversorgung**
- Herstellung des **Kontakts** zwischen den Einrichtungen und Produzenten bzw. Handelsketten
- **Kooperationen** vertiefen, optimieren und neue aufbauen, um eine koordinierte Weitergabe zu gewährleisten, (Wunsch nach Zusammenarbeit, Vernetzung, gemeinsamer Plattform)
- **Standards und Grundsätze** für alle sozialen Einrichtungen, wie Verband der österreichischen Tafeln: Musterverträge oder Richtlinien für die Bezugskarten.
- **Kühlmöglichkeiten** sind limitierender Faktor bei der Weitergabe von Lebensmitteln, Informationen zu Abfallvermeidungsförderprogrammen

- **Awarenesskampagne** zur „Weitergabe von Lebensmitteln an und durch soziale Einrichtungen“
- **Organisation von Spendenaufrufen** für Grundnahrungsmittel wie Mehl, Zucker, Gries, Teigwaren Speiseöl, Hygieneartikel
- **Großküchen** (Auflösung von (saisonalen) Lagerbeständen von Grundnahrungsmitteln, Tiefkühlprodukten, Fertiggerichten)
- **Großanfallstellen** (Märkte): Verarbeitungs- und Konservierungsschritte Lebensmittel länger haltbar machen
- **Kommunale Unterstützung** bei **Liefertätigkeiten** durch Parkgebührenbefreiung oder kostenlose **Entsorgung** von Kartonagen, Kunststoffe, etc. bei Abfallsammeleinrichtungen

- **Verbreitung von innovativen Projekten** wie bspw. die Tafelbox der Wiener Tafel
- **Qualifikation** von Langzeiterwerbslosen im Handel (Kooperation AMS, BSA, Handel, etc.)
- **Ausbau von Sozialtreffs:** Warme Speisen und Getränke im Café, neben der persönlichen Ansprache wird auch die Anbindung der KundInnen an das regionale soziale und gesundheitliche Hilfesystem möglich
- Zusammenarbeit mit caritativen Flohmärkten oder **Re-Use Shops**

Fazit: Weitergabe von Lebensmitteln ist gelebte Nachhaltigkeit

- Lebensmittel werden **Menschen in Notlagen** überlassen
- **wirtschaftliche Vorteile** durch Einsparung von Entsorgungskosten (Unternehmen) bzw. Anschaffungskosten für Lebensmittel (soziale Einrichtungen)
- sinnvolle Nutzung der während der Herstellung und Distribution eingesetzten Ressourcen und andererseits **Abfallvermeidung**

DANKE fürs Zuhören!



DI Christian Pladerer
Österreichisches
Ökologie-Institut
Seidengasse 13
1070 Wien
www.ecology.at